



Niederschrift zur 5. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wünsdorf

Sitzungstermin: Dienstag, den 28.04.2009
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:35 Uhr
Ort, Raum: **Bürgerhaus Wünsdorf (Raum 115), Am Bürgerhaus 1 in
15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf**

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Jungbluth

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Detlef Schmidt

Herr Rolf von Lützw

Herr Rainer Zurawski

Gäste

Bürger

2

Es fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Michael Zastrow

entschuldigt

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher, Herr Jungbluth, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Ortsbeirates vom 19.03.2009 und 03.04.2009

Beiden Niederschriften wird in der vorgelegten Form zugestimmt: einstimmig 4 x Ja

zu 5 Bericht des Ortsvorstehers

- Herr Jungbluth hat an der Jahresversammlung der Volkssolidarität teilgenommen.
- Herr Jungbluth hat in der Stadtverordnetenversammlung (SVV) die Beitragsprobleme (verminderter Steuersatz für Wasser) angesprochen.
- Durch Herrn Jungbluth wurde die noch nicht korrekte Anbringung von Schildern (z. B. Schild „Kriegsgräber“) angemahnt.
- Durch Herrn Jungbluth wurde am 24.04.2009 eine Bürgerversammlung im OT Neuhof abgehalten. Thema dieser Bürgerversammlung war Ordnung und Sicherheit in Bezug von vermehrten Einbrüchen in Bungalows. Anwesend waren Vertreter der Polizei (in Persona von Frau Zymmni und Herrn Borach). Es erfolgt eine Prüfung bezüglich einer Sicherheitspartnerschaft.
- Herr Jungbluth informiert, dass Frau Schreiber Angebote zum Kinderspielplatz in der Siedlung einholt.
- Herr Jungbluth informiert – es erfolgt keine Erstellung eines Bürgersteiges im Wünsdorfer Weg.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Lindemann informiert, dass es durch die Reparatur des Lindenbrücker Weges (hohe Fugen) zu erheblichen Lärmbelästigungen kommt. Herr Lindemann hat Herrn Kölling angerufen; Herr Kölling hat sich als nicht zuständig erklärt. Durch das Amt ist zu prüfen, ob eine sachgerechte Bauausführung stattgefunden hat. Herr Lindemann weist darauf hin, dass es (nach seiner Ansicht) Sachmängel in der Bauausführung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS) im Lindenbrücker Weg gibt.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Herr Schmidt weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung in der Ahornstraße immer noch nicht repariert ist. Da davon auszugehen ist, dass die Bauarbeiten des KMS zu einer Beschädigung der Leitungen geführt haben, ist dieser Sachverhalt zu prüfen. Ein Neubau der Straßenbeleuchtung wird durch die Anlieger kategorisch abgewiesen. Die Bürger erwarten eine Information über den Stand der Reparaturarbeiten.

Durch Herrn Zurawski wird die allgemein unzureichende Straßenreinigung von Grundstücken bemängelt (z. B. Grundstücke der EWZ). Warum erfolgt keine Kontrolle durch das Ordnungsamt und in Folge eine Mahnung der Eigentümer? Diese Verfahrensweise sollte ebenfalls von Sondernutzungen (z. B. Parkplatz am Bahnhof) zum tragen kommen.

Herr von Lützwow weist darauf hin, dass sich ein nicht geschützter Stromverteiler in der Straße Zum Bahnhof, östlich der Poststraße (im Bereich Parkplatz/Bar), befindet.

zu 8 Anhörung zum Bauvorhaben "Altersgerechtes Wohnen", Straße Zum Bahnhof 60, Bauherr AS & HS Schönbau GmbH

Herr Jungbluth informiert, dass es durch die Stadt Zossen (in Persona Frau Schreiber) keine Einwende für eine Zulassung für mehr als drei Stockwerke gibt. Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen zur Kenntnis, dass es durch die Stadt Zossen keine unmittelbaren Bedenken für dieses Bauvorhaben gibt.

Es erfolgt eine Abstimmung zu diesem Bauvorhaben.

Abstimmung: einstimmig 4 x Ja

zu 9 Beratung über Zuwendungen an Vereine

Die Zuwendungen erfolgen in zwei Etappen, über die Restsumme wird zu gegebener Zeit entschieden.

Zuwendungen an Vereine der Gemeinde Wünsdorf für das Jahr 2009

Für das Jahr 2009 stehen dem Ortsbeirat 25.200,00 € zur Verfügung.

Verein	genehmigt 28.04.2009	genehmigt
Ortschronisten	500,00 €	
Kieselbörse e.V.	200,00 €	
Deutsch-Russischer Verein e.V.	500,00 €	
Skatklub Grand Hand	400,00 €	
Freunde der Bücherstadt e.V.	500,00 €	
Freiwillige Feuerwehr Neuhof (Osterfeuer)	500,00 €	
Fußballturnier "Minis"	150,00 €	
Brieftaubenverein	200,00 €	
Förderverein Oberschule		
Volkssolidarität	500,00 €	
Frühjahrsputz	300,00 €	
Strandfest	6.000,00 €	
Vorweihnachtsmarkt	5.000,00 €	
Tanz in den Mai	1.500,00 €	
Fest der Vereine	500,00 €	
Sportlergruppe "Denkmalpflege"		
FFW Wünsdorf	1.000,00 €	
MTV Wünsdorf	6.000,00 €	
Summe	23.750,00 €	

Der Vorlage wird zugestimmt: einstimmig 4 x Ja

zu 10 **Beratung zu Beschlussvorlagen**

zu 10.1 **Umbenennung der Straßen "Fichtenstraße" und einen Teil des "Winkelweges" im OT Wünsdorf in "Rosa-Luxemburg-Straße"** Vorlage: 037/09

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortsbeirat Wünsdorf empfiehlt, die Straßen „Fichtenstraße“ und einen Teil des „Winkelweges“ im Ortsteil Wünsdorf der Stadt Zossen in „Rosa-Luxemburg-Straße“ umzubenennen und bittet die Stadtverwaltung Zossen, die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umbenennung der Straßen „Fichtenstraße“ und einen Teil des „Winkelweges“ im Ortsteil Wünsdorf der Stadt Zossen in „Rosa-Luxemburg-Straße“.

Der Vorlage wird einstimmig mit 4 x Ja zugestimmt.

zu 11 **Anhörung und Stellungnahme von Beschlussvorlagen**

zu 11.1 **Haushaltssatzung 2009 der Stadt Zossen mit ihren Anlagen, dem Haushaltsplan, dem Stellenplan und dem Investitionsprogramm bis 2012**
Vorlage: 038/09

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die Haushaltssatzung 2009 mit ihren Anlagen, dem Haushaltsplan, dem Stellenplan und dem Investitionsprogramm bis 2012

a) in der vorliegenden Form

	Einnahmen	Ausgaben	Fehlbetrag
Verwaltungshaushalt	23.350.300	23.350.300	0
Vermögenshaushalt	5.795.600	5.795.600	0

oder

b) in der lt. Protokoll geänderten Form.

Wird zur Kenntnis genommen und es erfolgt, unter Betrachtung der Anhörung am 25.05.2009, eine eventuelle neue Anhörung

Dieter Jungbluth
Ortsvorsteher
als Vorsitzender des Ortsbeirates

Detlef Schmidt
als Protokollant